

Spezifische Verhaltensweisen verstehen, autismussensibel handeln

Viele pädagogische Einrichtungen werden mit einer steigenden Zahl von Autismus-Diagnosen oder Verdachtsfällen konfrontiert – und damit einhergehend nicht selten mit großen Herausforderungen. Kinder im Autismus-Spektrum zeigen in alltäglichen wie auch in pädagogisch-institutionellen Kontexten häufig Besonderheiten in ihrem Verhalten und ihrer Kontaktgestaltung, wodurch Irritationen, Missverständnisse und Belastungen entstehen können.

In diesem Kurs werden Grundlagen und Hintergründe der autismusspezifischen Besonderheiten dargestellt und praktische Handlungsempfehlungen erörtert, welche den gemeinsamen Austausch und die Entwicklung positiv beeinflussen. Darüber hinaus werden Strukturierungshilfen zur Erschließung von Bedeutungen, zur Verdeutlichung von Zusammenhängen und bei der Vermittlung von Fähigkeiten vorgestellt. Wesentliche Aspekte stellen hierbei visuelle Unterstützungsmöglichkeiten sowie die Gestaltung von Material dar.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen autismusspezifischer Besonderheiten
- Selbsterfahrungsübung(en)
- Beleuchtung herausfordernder Verhaltensweisen
- Erlernen praktischer Handlungsempfehlungen und spezifischer Fördermaßnahmen
- Theoretische Einführung zum Einsatz von Strukturierungshilfen
- Kennenlernen struktureller und visueller Hinweisreize

Kursnummer: 35-2027
Datum: 21. Juni 2027
Uhrzeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE
Kosten (€): 180,-
Zusätzliche: Bitte wählen
Kategorie?:
Kursleitung: Zürcher, Jan-Michel
Belegung: Noch Plätze frei (19.05.2026)